



“FLUT” – wenn aus Müll Meere werden:

Lis Kortmann eröffnet fotografische Ausstellung in Kiel

Kiel, 10. August 2021. Hier kommt die “FLUT”: Am Freitag, 13. August 2021, ab 19 Uhr eröffnet die schleswig-holsteinische Künstlerin und Fotografin Lis Kortmann ihr Fotoprojekt FLUT im Kieler Anscharpark. Zu sehen sind beeindruckende Bilder, die scheinbar reale Meereslandschaften zeigen, in Wirklichkeit jedoch aus Plastik bestehen, welches auf Föhr angespült wurde.

Kieler Kunst- und Meeresliebhaber*innen erwartet eine besondere Ausstellung an einem außergewöhnlichen Ort: Am Freitag, 13. August 2021, ab 19 Uhr, wird “FLUT” von Lis Kortmann eröffnet. FLUT wurde im Haus 3 im Anscharpark installiert, einem der letzten unrenovierten Häusern des Viertels. Zu sehen sind fotografische Meereslandschaften, die aus Meeresplastik gebaut wurden. Die Idee und die Bilder selbst entstanden auf der Insel Föhr, wo Kortmann 2020 begann, an Stränden und Deichen angespültes Plastik zu sammeln.

Die Idee zu FLUT – eine Lockdown Sehnsucht: *“Während der harten Phase des Corona-Lockdowns konnte ich, wie so viele, nicht ans Meer fahren. Das hat mich fast verrückt gemacht,”* blickt Lis Kortmann zurück in das Jahr 2020 und beschreibt weiter: *“Als ich mich endlich wieder aus meinem zehn Kilometerradius und somit aus meiner Fantasiewelt bis an die Nordseeküste herausbewegen durfte, wurde ich von der bitteren Realität regelrecht überflutet. Der Strand von Föhr war von Plastikmüll übersät. Das war mir vorher nie so aufgefallen. Vielleicht wurden die Strände während des Lockdowns nicht gereinigt, vielleicht aber hatte sich das Meeresbild in meiner Corona-Phantasie einfach zu sehr verzerrt.”*

Lis Kortmann begann den Müll aufzusammeln. *“Bei genauerem Hinsehen fiel mir auf, dass Wellenbewegungen, Salzwasser, Sonne, Sand und Algen das künstliche Material zu Mini-Meeren verwandelt hatten.”* Es war schließlich ein angespülter, in der Sonne glitzernder Heliumballon, der Kortmann magisch anzog und inspirierte, den Müll für ein neues Fotoprojekt zu inszenieren. Leitfrage hierbei war: Was passiert, wenn das Meer als Projektionsfläche unserer tiefsten Sehnsüchte nach einer kraftvollen und intakten Welt ausgedient hat? Beim Fotografieren der kleinen Meereslandschaften aus Strandmüll überraschte Kortmann die „Mimikry“ des Plastiks, welches sich durch Reibung, Salzwasser und Sonnenlicht so veränderte, dass es fast mit „Naturmaterial“ verwechselbar war.

Die Ausstellung FLUT wird präsentiert vom Ocean Summit und der Ocean Family.



FLUT Vernissage: Freitag, 13. August 2021 ab 19 Uhr. **FLUT Ausstellungszeitraum:** 14. August bis 12. September: jeden Freitag und Samstag von 16-19 Uhr, Sonntags von 12-18 Uhr.
Ort: Ansharpark Kiel, Haus 3. **Der Eintritt ist frei.**

Lis Kortmann lebt und arbeitet in Schleswig-Holstein. Zwischen 1998 und 2001 studierte sie Fotografie, Film & Imaging an der Napier University Edinburgh. Mit Studienabschluss wurde ihr die Programm-Medaille für herausragende Leistungen verliehen. Anschließend absolvierte Kortmann Praktika u.a. in der Bildredaktion des Magazins Stern und arbeitete im Art Buying verschiedener Werbeagenturen. 2005 schloss sie ihr Studium zur Kultur- und Medienmanagerin an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg ab. Seit 2007 arbeitet Kortmann als freie Künstlerin und Fotografin. In Ihren konzeptionellen Arbeiten setzt sie sich u.a. mit Fragestellungen zum Thema Menschsein und Identität auseinander.
www.liskortmann.com

Weitere Ocean Summit MeerKultur-Termine im August 2021:

Lesung: Lyrik & Meer mit Kerstin Preiwuß und Tom Schulz

Datum: 12.08.2021, von 18:30-21 Uhr, **Ort:** Nordkolleg Rendsburg, Außenbühne

Details: Gedichte zum Klimawandel zwischen Dystopie und Vision. Kerstin Preiwuß und Tom Schulz lesen aus "Taupunkt" und "Reisewarnung für Länder Meere Eisberge". Die Lesung ist das Highlight einer Woche

Open Air Ausstellung: Möwen. Müll. Und Meerjungfrauen #MMUM

Datum: 13.-18.08.2021, **Ort:** Ocean Pop-Up an der GEOMAR Wiese Kiel

Details: #MMUM zeigt rund 30 Cartoons und Comics zum Thema Meeremüll und ist kostenfrei im Rahmen des Kieler Ocean Pop Up Festivals zu sehen. Gezeigt werden Werke von Künstler*innen aus Kiel und der ganzen Welt, die auf humorvoll wie kritische Weise, unseren Umgang mit Plastik und Müll im Meer aufzeigen wollen.

Lesung: Literatursommer 2021: Lesung Nis-Momme Stockmann

Datum: 14.08.2021, um 19:30, **Ort:** Haus 3 (Heiligendammer Str.15)

Details: Nis Momme-Stockmann, Träger des Friedrich-Hebbel-Preises (2011) liest aus seinem Debütroman "Der Fuchs"(2016), welcher von der Beziehung zwischen Realität und Fantasie im Zusammenhang mit einer Flutkatastrophe handelt.

Veranstaltung: Ausstellung (seröffnung) "Dead species walking"

Datum: 20.08.2021, um 18-20 Uhr, **Ausstellung:** 20.08.- 19.09. 2021, **Ort:** Atelierhaus im Ansharpark

Details: Die Arbeiten von Swaantje Güntzel beschäftigen sich mit der Analyse der entfremdeten Beziehung zwischen Mensch und Natur. Der Titel der Ausstellung "Dead species walking" bezieht sich auf den Bericht des Weltbiodiversitätsrats IPES von 2019, der 500.000 vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten zusammenfasst.

Lesung Literatursommer SH: Insel-Urlaub für den Kopf mit Katharina Hagedan, Regula Venske & Isabel Bogdan

Datum: 26.08.2021 um 18-21 Uhr, **Ort:** Lillebräu (Eichkamp 9c, 24116 Kiel)

Details: Anlässlich des Literatursommers SH werden an diesem Abend drei Autorinnen aus ihren Insel-Romanen lesen. Diese sind: Regula Venske mit "Mein Langeoog", Katharina Hagedan mit "Mein Spiekeroog" und Isabel Bogdan mit "Mein Helgoland". Das Rahmenprogramm wird von der Poetry-Slammerin Hannah Uehlinger und der Musikerin Sophia Onken gestaltet.

Presse und Kontakt

Für weitere Infos, Interviewanfragen etc. wenden Sie sich gerne an
Katharina Troch, Ocean Summit: troch@boell-sh.de, 0431 9066 130

Web: www.ocean-summit.de

Instagram: Ocean_Summit **Facebook:** OceanSummitKiel